Fragebogen zur Potenzial- und Risikoanalyse für Lehrende/Mitarbeiter*innen

<p>Eigene Rolle/Job:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulleitung - Lehrende - Helfende*r/Assistent*in - Mitarbeiter*in 	
<p>Situationen/Gelegenheiten/Alltagskultur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nimmst Du Machtverhältnisse/Abhängigkeiten zwischen Mitarbeitenden und SuS wahr? 2. Erlebst/Beobachtest Du Alltagssituationen, die Du als risikohaft bezogen auf Macht/Abhängigkeit einschätzt, auch zwischen SuS? 3. Könnten besondere Umgangs- und Vertrauenssituationen ausgenutzt werden? (Einzelgespräche, Übernachtung, Autofahrten) 4. Gibt es sensible Situationen (gemeinsames Spielen, duschen, Rituale der Begrüßung, des Abschieds....) 5. Gibt es im „Randbereich“ 1:1 Situationen mit besonderen Risiken (Beförderung, Therapie.....) 6. Werden solche Situationen reflektiert? 7. Gibt es hierfür Unterstützungsmöglichkeiten? 8. 	
<p>Nähe/Distanz:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind körpernahe Umgänge notwendig, um die SuS zu versorgen und zu pflegen? 2. Gibt es hierfür Übereinkünfte, Regeln, Vereinbarungen zwischen KuK, SuS und/oder Eltern? 3. Gibt es eigenwillige Wünsche auf Seiten der SuS nach Nähe und Distanz? 4. Wie erlebst Du diese Situationen? Tauscht Du Dich hierüber fachlich aus? 5. 	
<p>Sexualität/Sexualerziehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kennst du Konzepte zur Sexualerziehung? 2. Gibt es ein solches Konzept in unserer Schule? 3. Welche geschlechtsspezifischen Angebote gibt es im Rahmen der Sexualerziehung? 	

<p>4. Gibt es besondere Angebote zum Umgang mit Macht und Gewalt im Bereich der Sexualität, der sexualisierten Belästigung, im Umgang mit (Cyber-) Mobbing?</p> <p>5.</p>	
<p>Räume und Orte:</p> <p>1. Gibt es abgelegene, nicht einsehbare Bereiche, wenn ja welche? - Innenräume: - Außengelände:</p> <p>2. Gibt es „bewusste“ Rückzugsräume für SuS?</p> <p>3. Welche Personengruppen haben regelmäßig und unbeaufsichtigt Zutritt zur Schule? Sind diese bekannt? Wird ihr Aufenthalt namentlich erfasst/dokumentiert?</p> <p>4.</p>	
<p>Aufarbeitung von Beschwerden/ Verdachtsmomenten/Intervention:</p> <p>1. Wie reagierst Du auf Beobachtungen/Hinweise/ Verdachtsmomente? - bei den SuS - bei Mitarbeitern/KuK - bei „Außenstehenden“ (Busfahrer....)</p> <p>2. Gibt es in deinem Team/in der Schule Vereinbarungen, wie mit solchen Verdachtsmomenten umgegangen wird?</p> <p>3. Gibt es Verfahren zur Aufklärung, Aufarbeitung, Rehabilitation, Strafverfolgung?</p> <p>4. Gibt es einen Handlungs- bzw. Notfallplan, und – falls ja, wo findest du ihn, wenn du ihn brauchst?</p> <p>5. Mit wem sprichst Du wann, wo und worüber?</p> <p>6.</p>	
<p>Personalangelegenheiten: Sollte bei Einstellungen und/oder in Arbeitsverträgen Fragen und Aspekte zum Kinderschutz eine Rolle spielen?</p>	
<p>Siehst du noch andere Risiken, die hier nicht genannt werden? Siehst du andere Potenziale/Ressourcen, die bei uns bisher keine Rolle spielen?</p>	